



Gutach



Bleibach



Siegelau

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

46. Jahrgang · Nr. 20

Mittwoch, 13. Mai 2020

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Grundsteuer und Gewerbesteuer

II. Quartal 2020

Am **15. Mai 2020** sind die Grundsteuer- und Gewerbesteuererzahlungen für das II. Quartal 2020 fällig.

Zu diesen Quartalszahlungen werden keine gesonderten Bescheide verschickt. Die Höhe der Grundsteuer bzw. der Gewerbesteuer ersehen Sie aus den Ihnen zuletzt zugestellten Jahres- bzw. Änderungsbescheiden.

Bitte überweisen Sie die fälligen Beträge unter Angabe des Buchungszeichens, sofern Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben.

Möchten Sie zukünftig die fälligen Beträge der Gemeinde Gutach im Breisgau auch abbuchen lassen, erhalten Sie bei uns ein entsprechendes Formular, rufen Sie an auf der Gemeindekasse 07685/9101-18. Sie können uns die Abbuchungsermächtigung auch über das Internet erteilen www.gutach.de/Bürgerservice/Online-Formulare/Abbuchungsermächtigung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Arbeiten im Bereich des Rathauses in Bleibach

Erneuerung der Eisenbahnüberführung Dorfstraße

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es im folgenden Zeitraum vom

- 20.04.2020 bis 29.07.2020 Vorarbeiten; kurzzeitige Sperrung der Durchfahrt
- 30.07.2020 bis 06.08.2020 Komplettspernung der Durchfahrt sowie des Durchganges
- 25.08.2020 bis 04.09.2020 Restarbeiten; Baustellenräumung

im Bereich der Dorfstraße zu Lärmbelästigungen durch Bauarbeiten kommen wird.

Die Eisenbahnüberführung Dorfstraße wird erneuert. Die Planungen wurden soweit abgestimmt, dass die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich gehalten werden.

Trotzdem bitten wir um Ihr Verständnis und entschuldigen uns jetzt schon für diese leider unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Bei Fragen zu den Bauarbeiten wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Drotleff, Bauüberwacher, unter Telefon 0721/9384015.

Ihre Deutsche Bahn

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Wegen dem Feiertag „Christi Himmelfahrt“ wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 21 (Erscheinungstag: 20.05.2020)

auf **Freitag, 15.05.2020, 09:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung

Freileitungsnetz zur Stromversorgung wird überprüft

Netze BW überprüft die Freileitungsanlagen in Gutach, Bleibach und Siegelau

Die Netze BW führt ab der KW 22/2020 die Kontrolle der Mittel- und Niederspannungsmaste ihrer Freileitungsanlagen durch.

Um die Standsicherheitsprüfung zuverlässig durchführen zu können, ist auch das Betreten von Privatgrundstücken unerlässlich.

Die Netze BW bittet hierfür um Verständnis

Netze BW – ein Unternehmen der EnBW

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Dienstag, 19. Mai 2020** findet um **18:30 Uhr** die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Antrag auf Anbau eines Wintergartens auf dem Flurstück 86, Gemarkung Bleibach, Simonswälder Straße 51 (§ 34 BauGB - unbeplanter Innenbereich)
2. Bekanntgaben
3. Anfragen aus dem Technischen Ausschuss

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen.

gez.

Urban Singler, Bürgermeister

Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der Verbreitung des Coronavirus und der immer noch bestehenden Gefahr von Ansteckungen muss Bürgermeister Urban Singler leider auf den Besuch bei runden Geburtstagen sowie Hochzeitsjubiläen bis auf weiteres verzichten, da er Sie nicht einer unmittelbaren Gefahr aussetzen will. Er bedauert diese Entscheidung sehr, da ihm der Austausch mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, gerade bei solchen Festlichkeiten, besonders wichtig ist. In der derzeitigen Situation gibt es jedoch keine andere Alternative. Er bittet Sie deshalb um Ihr Verständnis, aber Ihre Sicherheit hat absoluten Vorrang. Er wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren auf diesem Weg schon heute alles Gute und trotz Einschränkungen eine schöne Feier.



Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr

NOTDIENSTE

Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der **ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117** zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der **zahnärztliche Notfalldienst unter Tel.: 0180 3222555-70** erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761 19240
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:	07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	8 bis 22 Uhr

(vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Kostenlose zentrale Rufnummer 116117

Apotheken-Notdienst



Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

- Di., 12.05. easyApotheke, Emmendingen**
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
- Mi., 13.05. Stadt-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
- Do., 14.05. Glotter-Apotheke, Glottertal**
Talstr. 70 A, Tel. 07684 13 55
Neue Apotheke, Emmendingen
Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221
- Fr., 15.05. Central-Apotheke, Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- Sa., 16.05. Marien-Apotheke, Gutach**
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
Paracelsus-Apotheke, Denzlingen
Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392
- So., 17.05. Nikolai-Apotheke, Waldkirch**
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
Spitzweg-Apotheke, Emmendingen
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- Mo., 18.05. Kandel-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763 79312
- Di., 19.05. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 16.05./17.05.2020
Dr. Kneucker, Denzlingen
Thüringer Straße 7, Tel. 07666 7868
Drs. Rudloff, Elzach
Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung

Netze BW GmbH, Region Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170 6313727

Recyclinghof/Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und
Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

Von April bis Mitte Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention

Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07681 24623,
Dienstag, Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung
Friedhofstr. 1
Tel. 07681 3891 und 07641 41970

Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen

montags von 10 bis 15 Uhr Außensprechzeit im Bürgertreff in Waldkirch-Kollnau, Hildastr. 2 a
Ansonsten in Emmendingen, Markgrafenstr. 8.
Vorherige Terminvereinbarung erwünscht unter 07641 451 3091.

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)



Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.
Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen
07641/93341-214 (Fr. Hoffmann)

Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags
Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen
Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/9185-13 (Hr. Hensel)
Telefon: 07641/9185-16 (Fr. Funk)

Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittag
Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.
Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)

Außensprechstunde donnerstagnachmittags
in Endingen, Tel.: 0152-56808748
in Elzach, Tel.: 0152-09272764

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen bietet an:

Neutrale und kostenlose Information und Beratung für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit, Pflege, Betreuungs- oder Entlastungsmöglichkeiten. Beratungen werden im Pflegestützpunkt in Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder in Hausbesuchen angeboten.



Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Montag – Freitag, außer Mittwoch, 8:30 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Besucheranschrift: Markgrafenstraße 8, 79312 Emmendingen
 Postanschrift: Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen
 Tel.: 07641 451 -3091, - 3095, - 3025
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de
Außensprechzeiten:
Emdingen, Bürgerhaus, Jakobsgässli 4
 – dienstags 10:00 – 15:00 Uhr
Herbolzheim, Torhaus, Hauptstr. 60
 – donnerstags 10:00 – 15:00 Uhr
Waldkirch-Kollnau, Bürgertreff, Hildastr. 2a
 – montags 10:00 – 15:00 Uhr

**BEKANNTMACHUNGEN
 ANDERER BEHÖRDEN**
**Mitteilungen des
 Landratsamtes Emmendingen**

Aktion STADTRADELN vom 3. bis 23. Juli 2020

Der Landkreis Emmendingen und 15 Städte und Gemeinden machen im Juli 2020 bei der Aktion STADTRADELN mit. Dabei geht es darum, in einem bestimmten Zeitraum möglichst viele Kilometer auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule und in der Freizeit mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Im vergangenen Jahr beteiligten sich im Landkreis Emmendingen 1.200 Radfahrer, die zusammen 280.000 Kilometer – das entspricht sieben Mal um die Erde – geradelt sind. Der Landkreis Emmendingen plant vom 3. Juli bis 23. Juli 2020 wieder eine Teilnahme. Beim STADTRADELN kann jeder mitmachen. Ob als Bürger, im Verein, als Arbeitende im Landkreis, Gemeinde- oder Kreisräte oder Schüler: alle Radelnden versuchen, so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich zu nutzen. Für dieses Jahr haben sich bereits Bahlingen, Denzlingen, Elzach, Emmendingen, Emdingen, Freiamt, Forchheim, Herbolzheim, Kenzingen, Reute, Riegel, Rheinhausen, Teningen, Vörstetten und Waldkirch angemeldet. Wer in diesen Orten wohnt oder arbeitet, kann auch direkt für seine Kommune an den Start gehen. Ab dem 3. Juli 2020 tragen die Radelnden während des dreiwöchigen Aktionszeitraums die klimafreundlich zurückgelegten Radkilometer über die STADTRADELN-Website www.stadtradeln.de ein.

Gerade in Corona-Zeiten ist Radfahren eine Alternative zum Auto und zu Fahrten mit Bus und Bahn, wenn ein Sicherheitsabstand eingehalten und zum Beispiel auf Fahren im Windschatten verzichtet wird. Weitere Informationen zum Stadtradeln gibt's beim Koordinator des Landkreises Emmendingen, Philipp Oswald (Telefon 07641 451 1133, E-Mail: klimaschutz@landkreis-emmendingen.de) und im Internet www.stadtradeln.de, Anmeldung ab sofort unter www.stadtradeln.de/landkreis-emmendingen.

**Jugendfotowettbewerb des Forstamtes
 #waldimfokus**

Das Forstamt veranstaltet vom **15. Mai bis 31. August 2020** den Jugendfotowettbewerb #fwaldimfokus. Mitmachen können alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren, die im Landkreis Emmendingen wohnen. Fotografiert werden kann alles, was im Wald dem fotografischen Blick gefällt. Ob stimmungsvolle Details oder Großaufnahmen von Pflanzen und Tieren, Wasserläufe, Moos, Bäume, Blüten, Früchte und vieles mehr. Wer am Wettbewerb teilnehmen will, muss einen Instagram-Account haben, sein Foto dort

posten und mit dem Hashtag #waldimfokus versehen. 20 Bilder werden von einer Jury ausgewählt. Die Gewinner erwartet ein Fotoworkshop mit dem Freiamter Fotograf Sebastian Wehrle, der die Aktion begleitet und unterstützt. Tipps können sich die Jugendlichen auf der Website www.sebastian-wehrle.de holen. Die Gewinnerbilder werden außerdem im Herbst in einer Ausstellung im Landratsamt der Öffentlichkeit präsentiert. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter www.landkreis-emmendingen.de

Deutsche Rentenversicherung
Trotz Corona für die Kunden da

Die Kundinnen und Kunden können die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bequem von zu Hause aus telefonisch, online und via Videoberatung erreichen und sich dabei rund um das Leistungsspektrum des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers umfassend beraten lassen. Wer aktuell einen Antrag stellen will, muss dies ebenfalls nicht hinausschieben: Einige für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) haben bereits unter Einhaltung der coronabedingten Schutzvorkehrungen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung wieder geöffnet. Alternativ können Renten- und Reha-Anträge jederzeit über den Online-Dienst »eAntrag« der DRV (www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag) gestellt werden. Hierbei stehen die Ortsbehörden sowie die DRV selbst den Ratsuchenden telefonisch zur Seite und unterstützen, wenn notwendig bei der Antragstellung. Die Beratungsstellen der DRV sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch ist das Regionalzentrum Freiburg der DRV Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0761 207070 sowie die Außenstelle Lörrach unter 07621 4225610 jeweils Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten der Ortsbehörden finden Interessierte auf der Internetseite des jeweiligen Wohnortes. Ohne persönliche Vorsprache bei der DRV haben die Versicherten und Rentner auch keine finanziellen Nachteile zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

**Polizeipräsidium
 Freiburg**

Das Geschäft mit dem Notfall
Wucher - unseriöse Handwerker
Rat der Polizei: Sich nicht unter Druck setzen lassen

Immer wieder werden der Polizei Fälle von sogenanntem Wucher (§ 291 StGB) gemeldet. Dieser kann vorliegen, wenn z. B. eine Zwangslage, die Unerfahrenheit oder die Willensschwäche unbedarfter Bürgerinnen und Bürger ausgenutzt werden.

2018 registrierte die Polizei in Baden-Württemberg noch 618 Fälle landesweit. Durch eine gezielte Aufklärungskampagne der Verbraucherzentrale und der Polizei Baden-Württemberg ist es gelungen, in 2019 die Fallzahlen um rund 25 % auf 461 Fälle zu senken.

Unseriöse Schlüsseldienste, Rohrreiniger, Messerschleifer

.....

Dennoch: In jüngster Vergangenheit wurden dem Polizeipräsidium Freiburg 13 Wucher-Straftaten im Präsidiumsbe- reich (Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarz-



wald, Freiburg, Lörrach und Waldshut-Tiengen) mitgeteilt. Meist versuchten unseriöse Handwerker Notlagen schamlos in einen finanziellen Vorteil umzumünzen. Besonders auffällig traten Rohrreinigungs- und Schlüsseldienste in Erscheinung. Aber auch vor unreellen Schädlingsbekämpfern wird gewarnt.

Polizei und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informieren

Tipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de und www.vz-bw.de.

Auf diesen Seiten finden Sie wertvolle Hinweise und Verhaltensratschläge. Besonders wichtig: Lehnen Sie eine sofortige Begleichung der Rechnung strikt ab. Achten Sie auf eine rechtskonforme Rechnung (Firmenangabe, Steuer- und Rechnungsnummer).

In Notfällen wählen Sie die kostenlose Notrufnummer 110.

guten ökologischen und chemischen Zustand der oberirdischen Gewässer und den guten chemischen und mengenmäßigen Zustand des Grundwassers herzustellen. Hierfür sind im Turnus von sechs Jahren Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme aufzustellen. Aktuell steht die Fortschreibung der 2015 veröffentlichten Bewirtschaftungspläne bis Ende 2021 für den kommenden Bewirtschaftungszeitraum (2022 bis 2027) an.

Den Link zur Online-Beteiligung sowie eine Anleitung finden Sie unter „Aktuelles“ auf der Internetseite des RP: www.rp-freiburg.de.

Stadt Waldkirch

Regierungspräsidium Freiburg

Lebensadern der Landschaften: Regierungspräsidium Freiburg startet Online-Beteiligung zum dritten Bewirtschaftungsplan der Wasserrahmenrichtlinie

Regierungspräsidentin Schäfer: „Helfen Sie mit, unsere Bäche, Flüsse und Seen naturnah zu gestalten“

Was ist zu tun, um Flüsse, Bäche, Seen und Grundwasser im Regierungsbezirk Freiburg in einen ökologisch guten Zustand zu bringen? Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Vereine und Verbände können sich ab sofort auf einem Beteiligungsportal im Internet über den dritten Bewirtschaftungsplan (2022 bis 2027) der europäischen Wasserrahmenrichtlinie informieren und ihre Vorschläge einbringen.

„Flüsse und Bäche sind die Lebensadern unserer Landschaften. Helfen Sie mit, unsere Gewässer naturnah zu gestalten und damit Lebensräume für unzählige Tier- und Pflanzenarten zu entwickeln“, so Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Von den Renaturierungsprojekten profitieren nicht zuletzt der Mensch. Gelungene Beispiele dafür seien die Kartauswiesen in Freiburg und die Elz in Teningen-Könndringen, wo die Gewässer nach der naturnahen Umgestaltung für die Bevölkerung besser zugänglich sind. Seit 2010 sind im Regierungsbezirk Freiburg über 40 Prozent der vorgesehenen Maßnahmen auf Grundlage der Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt worden. Inzwischen sind rund sieben Prozent der Gewässer in einem ökologisch guten Zustand. Schäfer: „Wir haben also noch viel zu tun und zählen dabei auf die Unterstützung der Kommunen und der Bevölkerung.“

Ursprünglich hatte das RP in diesem Frühjahr regionale Veranstaltungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit am dritten Bewirtschaftungszyklus geplant. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Verordnung des Landes und zum Schutz der Gesundheit findet die Beteiligung nun erstmals digital statt. Bis zum 31. Mai können sich Interessierte auf der Internetseite des Regierungspräsidiums über die geplanten Maßnahmen zur Renaturierung von Gewässern informieren und sich aktiv in die weiteren Planungen einbringen. Dort sind auch Vorträge und Videos über die Oberflächengewässer und das Grundwasser in den Regionen eingestellt. Alle im Portal eingegangenen Anregungen werden bewertet und können in die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die baden-württembergischen Einzugsgebiete von Rhein und Donau einfließen. Die Planentwürfe sollen dann bis spätestens Ende 2020 veröffentlicht werden. Anschließend können innerhalb von sechs Monaten Stellungnahmen zu den Entwürfen abgegeben werden.

Hintergrundinformationen

Die Europäische Union hat am 22. Dezember 2000 mit der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) die Grundlage für einen einheitlichen Gewässerschutz geschaffen. Ziel ist es, den

Berufserkundung virtuell – interessierte Betriebe gesucht!

Die Zeiten sind gerade seltsam, alles ist irgendwie anders. Wo bisher das persönliche Gespräch, ein Praktikum im Vordergrund stand, rücken digitale Medien noch mehr in den Vordergrund.

Homeoffice, Videokonferenzen, Kurzmitteilungen, Lern-Apps – arbeiten und lernen sind in der digitalen Welt angekommen.

Schule, Ausbildungsplatzsuche, Berufsberatung werden noch eine ganze Weile anders funktionieren müssen. Betriebe kennenzulernen, Ausbildung zu erleben und ein Gespräch mit dem Ausbilder zu führen, wird in den nächsten Monaten schwierig sein. Wie aber können junge Menschen an den Ausbildungsmarkt herangeführt werden? Wie bekommen Schüler der Kastelbergschule Waldkirch, der Realschule Kollnau und des Schulzentrums Oberes Elztal einen Einblick in den regionalen Ausbildungsmarkt?

Das Projekt Ausbildungslotse der Wabe gGmbH möchte hierzu den Betrieben im Elz- und Simonswäldertal eine kostenlose Onlineplattform zur Verfügung stellen. Die Betriebe und Institutionen haben dabei die Möglichkeit, auch in Zeiten der Corona-Krise für sich, die Ausbildung und ihren Berufszweig zu werben und einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt im Zweitälerland zu vermitteln.

Die jahrelang erfolgreich durchgeführten betrieblichen Berufserkundungen werden nun in einem neuen, digitalen Format angeboten. Wie das geht? Alle interessierten Betriebe und Institutionen aus dem Elz- und Simonswäldertal können mitmachen und Kontakt mit den Ausbildungslotsen aufnehmen.

Viele Firmen haben schon einen Infofilm und Videos von „ihrem“ Betrieb und von den Azubis. Oder drehen Sie einen kurzen Handyfilm von den Ausbildungsleitern mit Infos zu den Berufen und Ausbildungen vor Ort, ein virtueller Rundgang durch den Betrieb, Azubis erzählen von ihrer Ausbildung – vieles ist möglich. Diese regionalen Informationen bündeln wir mit weiteren Informationen der Berufsorientierung, Bewerbungsinfos und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufswahl.

Ihre Beiträge werden den rund 450 Schülerinnen und Schülern, die sich im Berufswahlprozess finden, über die Plattform „Überaus“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zur Verfügung gestellt. Die Jugendlichen haben so weiterhin die Möglichkeit, unsere vielfältige Wirtschaftsregion Elz- und Simonswäldertal zu erleben und kennenzulernen – anders als sonst, nicht hautnah, dafür virtuell, kreativ und spannend.

Also machen Sie mit!

Schicken Sie uns Ihre Beiträge, nehmen Sie Kontakt zu uns auf, damit die Lernplattform mit Leben gefüllt wird.

Kontakt:

Ausbildungslotsen bei der Wabe gGmbH,
Mauermattenstr. 8 in Waldkirch
Thomas Schuler: thomas.schuler@wabe-waldkirch.de
07681/4745458

Simone Wölfle: simone.woelfle@wabe-waldkirch.de
 07681/4745439
 Infobox:
 Projektträger: Stadt Waldkirch
 Projektpartner: Bundesagentur für Arbeit, Gemeinden Biederbach, Gutach, Elzach, Simonswald und Winden.
 Schulen: Schulzentrum Oberes Elztal, Realschule Kollnau, Kastelbergschule Waldkirch
 Weitere Projektpartner: Faller GmbH & Co. KG, Ganter Interior GmbH, Gisela- und Erwin Sick Stiftung, Hummel AG, Wabe e.V.



Schüler beim virtuellen Betriebsrundgang mit einer VR-Brille

ZWEITÄLERLAND ELZTAL & SIMONSWÄLDERTAL



ZweiTälerLand
 Elztal & Simonswäldertal
 www.zweitaelerland.de

Expedition in die Heimat

SWR-Dreharbeiten im ZweiTälerLand

„Expedition in die Heimat“ ist nicht nur der Titel einer beliebten SWR-Serie, sondern wird wahrscheinlich auch der Leitgedanke unserer diesjährigen Urlaubsplanung sein. Sollte sich an den derzeit geltenden Reisewarnungen und Einschränkungen nicht entscheidend etwas ändern, werden Tipps für interessante Tagesausflüge und spannende Erlebnisse in der Heimat wohl gefragter denn je sein. Für die Folge „Ausflug in den Schwarzwald“ fand ein Teil der Dreharbeiten im ZweiTälerLand statt. Die Erstausstrahlung ist am 15. Mai um 20:15 Uhr im SWR-Fernsehen zu sehen.

Mit dem Format „Expedition in die Heimat“ trifft der SWR in der Corona-Krise den Nerv der Zeit. In der beliebten SWR-Serie nehmen die Moderatoren die Zuschauer mit auf Entdeckungsreise in den Südwesten und stellen markante Sehenswürdigkeiten, einzigartige Landschaften und echte Geheimtipps vor. Angesichts der weltweiten Reisebeschränkungen ist das Konzept der Sendung gerade aktueller denn je. „Viele sind derzeit auf der Suche nach kleinen und großen Abenteuern vor der Haustür und einem erlebnisreichen Urlaub im eigenen Land. Die Sendung bietet eine tolle Inspirationsquelle. Umso erfreulicher ist es, dass der SWR bei seinem „Ausflug in den Schwarzwald“ auch im ZweiTälerLand zu Gast war“, berichtet Nicola Kaatz, Produktmanagerin bei ZweiTälerLand Tourismus. Im Mittelpunkt der Dreharbeiten im ZweiTälerLand standen Kastor, Pollux, Marzipan, Krabat und Munan – fünf aufgeweckte Anglo-Nubier-Ziegen, die im Rahmen des Angebotes „Ziege-To-Go“ für eine ganz besondere Wanderung im Schwarzwald gebucht werden können. Ausgestattet mit Glitzerhalsband und einer gehörigen Portion Wander- und Filmerfahrung nahmen die handzahmen und kontaktfreudigen Ziegen die Filmcrew mit auf ihre Runde um den Hof der Familie Kurz in Gutach-Siegelau. Dabei sorgte das hin und her während der Dreharbeiten teilweise für große Verwunderung bei den Ziegenböcken. „Warum läuft ihr denn wieder zurück?“, schienen sie ein ums andere Mal zu fragen, „Hier geht's weiter!“ Da brauchte manch einer extra

Zuspruch von Ziegenmama Andrea Kurz, um den steilen Anstieg ein weiteres Mal hochzulaufen. Unterdessen achtete Herdenchef Kastor stets darauf, dass alle zwei- und vierbeinigen Herdenmitglieder des heutigen Nachmittags beisammenblieben und sich keiner zu weit entfernte oder gar zurückblieb. Beim Abschlusspicknick auf der Wiese mit Blick zum Hörnleberg schwärmte Moderator Steffen König von seinen tierischen Begleitern, „zu spüren wie die Tiere auf mich achten und mich als Teil ihrer Herde akzeptieren, war ein unglaubliches Gefühl.“ Dieser Tage wandern die Ziegen allein mit Andrea Kurz durch den Wald, freuen sich aber darauf, sobald es wieder möglich ist, weitere kleine und große Abenteurer in ihre Herde auf Zeit aufzunehmen. Die „Ziege-To-Go“ Wanderung kann, sobald wieder erlaubt, bei ZweiTälerLand Tourismus gebucht werden. Mehr Informationen sind unter den Erlebnisangeboten auf www.zweitaelerland.de zu finden. Weitere Tipps für einen erlebnisreichen Ausflug in den Schwarzwald gibt es in der gleichnamigen Folge der Serie „Expedition in die Heimat“ am 15. Mai 2020 um 20:15 Uhr im SWR-Fernsehen zu sehen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal



Kirchliche Mitteilungen 16.05.2020 – 24.05.2020

So, 17.05. SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

10:30 Gutach Eucharistiefeier

Di, 19.05. Dienstag der sechsten Osterwoche

18:30 Bleibach Maiandacht der kfd Bleibach, mit eucharistischem Segen

Mi, 20.05. Mittwoch der sechsten Osterwoche

08:00 Obersimonswald Eucharistiefeier

Do, 21.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

10:30 Bleibach Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt

Fr, 22.05. Freitag der sechsten Osterwoche

18:30 Gutach Eucharistiefeier

So, 24.05. SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

10:30 Untersimonswald Eucharistiefeier

Liebe Gläubige,

wir sind froh, dass es aktuell wieder möglich ist, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Damit dies möglichst auch so bleibt, bitten wir Sie dazu beizutragen, die Infektionsgefahren zu minimieren, indem Sie die folgenden Regeln beachten:

Hinweise zur Hygiene

Wir bitten Sie, die Markierungen in der Kirche unbedingt zu beachten und den Weisungen unserer Ordner/innen zu folgen, damit der notwendige Abstand (2 m) zwischen Personen zu jeder Zeit gewahrt werden kann. Dies gilt auch für Laufwege durch den Kirchenraum vor, während und nach einem Gottesdienst. Gerne dürfen Sie während des Aufenthalts in unserer Kirche eine Alltagsmaske, einen Schal oder ein Tuch vor Mund und Nase tragen. Gerne können Sie vor und nach dem Gottesdienst die bereitgestellten Möglichkeiten zur Handdesinfektion nutzen. Leider müssen unsere Weihwasserbecken weiterhin leer bleiben.

Verhalten im Kirchenraum

Bitte benutzen Sie für die Gottesdienste Ihr eigenes Gotteslob. Ihre Kollekte wird nicht während der Gabenbereitung, sondern am Ausgang erbeten. Hierzu stehen Körbe bereit. Auf den Friedensgruß mit Handschlag, Umarmen etc. verzichten wir weiterhin. Halten Sie bei der Kommunionausteilung bitte unbedingt jederzeit den Mindestabstand von 2 m zu den Mitfeiernden ein. Die Austeilung erfolgt stumm ohne den Spendendia-



log ("Der Leib Christi - Amen") ausschließlich in Form der Handkommunion. Es darf zu keiner Berührung der Hände von Kommunionsspender/in und Kommunionempfänger/in kommen. Kinder und Erwachsene, die zur Kommunion hinzutreten, aber keine Hostie empfangen, werden ohne Berührung gesegnet.

Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Da die Besucherzahl bei den Gottesdiensten begrenzt sein wird und wir jedem Gläubigen einen Platz garantieren wollen, ist es gut, wenn Sie auch die Gottesdienstangebote am Werktag nutzen.

Erzbischof Stephan hat weiterhin vom Sonntagsgebot dispensiert und so können Sie ohne Probleme auch nur an einem Werktag die Messe besuchen.

Wallfahrten werden im Dekanat im Mai nicht stattfinden. Auch für die neu gewählten Pfarrgemeinderäte ist noch nicht absehbar, wann sie ihre konstituierenden Sitzungen abhalten können.

Trauerfeiern sollen im Dekanat in der Regel zunächst weiterhin direkt am Grab und damit unter freiem Himmel stattfinden, hier gilt die Höchstzahl von 50 Personen.

So verbleibe ich mit den herzlichsten Grüßen,

Ihr Pfarrer Rolf Paschke

Maiandacht kfd Bleibach

Die kfd Bleibach gestaltet am Dienstag, 19.05.2020 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Georg eine Maiandacht. Pfarrer Rolf Paschke wird dabei den eucharistischen Segen erteilen. Herzliche Einladung.

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mo 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113

Pfarrsekretariat: Anita Gehring

pfarrbuero.gutach@kath-semes.de

Pfarrer Rolf Paschke Tel. 07681/4943667

rolf.paschke@kath-semes.de

Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-semes.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79261 Untersimonswald
Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07683/246

Pfarrsekretariat: Johanna Stratz

pfarrbuero.simonswald@kath-semes.de

Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel. 07683/919842

eva.baumgartner@kath-semes.de

Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber

Tel 07683/919842

bernadette.lehrer@kath-semes.de

Homepage: www.kath-semes.de

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Alle Gottesdienste und Andachten, der Konfirmandenunterricht, kirchliche Gremiensitzungen, Treffen der Gruppen und Kreise sowie Chorproben bleiben wegen der Corona-Epidemie weiterhin ausgesetzt. An der Umsetzung eines Schutzkonzeptes als Voraussetzung für das Feiern von Gottesdiensten wird momentan gearbeitet. Sobald dies gelungen ist, werden Termine für Gottesdienste in der Presse und unter www.ekikollnau.de bekannt gegeben.

Auch das Pfarrsekretariat bleibt für den öffentlichen Verkehr weiterhin geschlossen. Alle Anliegen können Sie aber über Post, E-Mail (kollnau@kbz.ekiba.de), Einwurf in den Briefkasten und Telefon (07681-7600) kommunizieren. Auch die Ansprechpartner für Seelsorge und Trauerfälle erfahren Sie dort.

In dieser kontaktbegrenzten Zeit bleiben wir in der Gemeinde trotzdem weiterhin verbunden. Wenn Sie einen telefonischen Gesprächspartner suchen, melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer 07681-7623. Unter dieser Nummer stellen wir den Kontakt zu einem Gesprächspartner bzw. einer Gesprächspartnerin her.

Auch geistlich bleiben wir untereinander verbunden. Auch wenn momentan keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden dürfen, werden die Glocken am Sonntagmorgen um

9.30 Uhr weiterhin läuten und rufen zu einem Gottesdienst. Für diesen Gottesdienst in den eigenen vier Wänden steht auf unserer Homepage www.ekikollnau.de wöchentlich ab Freitag ein Hausgottesdienst als Download bereit. Gerne können Sie diesen über das Pfarrsekretariat am Donnerstag telefonisch bestellen und sich per Post zuschicken lassen. Exemplare zum Mitnehmen finden Sie ab Freitagnachmittag auch auf einer Wäscheleine an der Kirche gespannt.

VEREINSNACHRICHTEN

Bürgertreff Pferdestall Gutshof



- Achtung -

Der "Bürgertreff Pferdestall" bleibt aus gegebenem Anlass bis auf weiteres geschlossen!

Der Wochenmarkt findet statt.

Donnerstag ist Markttag

- Metzgerei Schuler - Bäckerei Wölfler -
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

PARTEIEN

Ökologische Liste



Ökologische Liste Gutach

Öffentliche Fraktionssitzung via Videokonferenz
Die nächste Fraktionssitzung der Ökologischen Liste Gutach findet am **Mittwoch, 13. Mai 2020, ab 19:00 Uhr** statt.

Öffentlich & offen wie immer - und bereits zum zweiten Mal online als Videokonferenz aufgrund der Corona-Pandemie. Gäste sind wie immer herzlich willkommen und können über den Link <https://meet.jit.si/oe-gutach-fs> an der Sitzung teilnehmen.

Auf der Website <https://öl-gutach.de> werden hierzu weitere wichtige Hinweise sowie kurzfristig Informationen bereitgestellt, falls technische oder organisatorische Gründe den Wechsel auf eine andere Jitsi Meet-Instanz oder Konferenzsoftware nötig machen.

Unsere Themen:

Fragen und Anregungen der Gäste

Vorbereitung der Sitzung des Technischen Ausschusses am 19. Mai 2020.

Information zu Anträgen zur Gemeindeentwicklung und Ausarbeitung weiterer Anfragen

Wir freuen uns, wenn Sie sich an unserer Fraktionssitzung beteiligen, denn dadurch ist gewährleistet, dass auch in schwierigen Zeiten der Informationsfluss weitergeht, wenn auch im eingeschränkten Umfang, da wir natürlich nicht das Fachwissen der Verwaltung ersetzen können.

Ihre Ökologische Liste

Annette Linder, Beate Roser, Stefan Weis und Barbara Schuler

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Kein Biederbacher Dorffest 2020

Biederbach (rk.) Innerhalb den behördlichen Vorgaben zur Corona-Pandemie kann das für den Zeitraum 08. bis 10. August 2020 geplante Biederbacher Dorffest nicht stattfinden. Die Vereinsgemeinschaft Biederbach hat sich aktuell

auf eine Verschiebung des Dorffestes in das Jahr 2021 verständigt. Seit anderthalb Jahren wurden von allen Vertretern der Biederbacher Vereine in Vorfreude auf das Dorffest 2020 gute Vorbereitungen in mehreren gemeinsamen Besprechungen getroffen, Organisatorisches festgelegt, mit Veranstaltungspartnern Vereinbarungen getroffen. Die jeweiligen Vereine waren mit ihren Aktiven ebenfalls in Vorbereitungsmaßnahmen.

Die Biederbacher Vereine wünschen allen Menschen in der Dorfgemeinschaft und in der Region eine gute Zeit in Gesundheit und Zuversicht.

SONSTIGES

Ein BUND Umwelttipp

Obwohl es Ende April und Anfang Mai dann doch ein paar Tropfen geregnet hat, setzt das extrem trockene Frühjahr der Natur stark zu. Die Grundwasserstände sind niedrig, die Bäche und Flüsse im Schwarzwald und im Rheintal führen zu wenig Wasser, die Natur leidet unter der Trockenheit. Was oft nicht beachtet wird: Auch der Stadtnatur macht diese Situation zu schaffen. Die Stadtbäume in ihren oftmals viel zu kleinen Baumscheiben profitieren nicht von kurzen Regenschauern, denn die Erde direkt unter dem Blätterdach bekommt kein Wasser ab und die versiegelten Stadtflächen führen den Regen über die Kanalisation aus der Stadt heraus. Vor allem kleine Bäume kommen mit ihren Wurzeln nicht an tieferliegende Grundwasserschichten heran.

„Wer dem Stadtbaum vor der Haustür helfen möchte, kann die Arbeit der Kommunen und Städte beim Gießen unterstützen“, rät Stefan Auchter, Geschäftsführer des BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein. Es empfiehlt sich, ausgewachsene Bäume einmal pro Woche mit circa acht bis zehn 10-Liter-Eimern zu gießen. Einmal wöchentlich eine große Menge Wasser zu gießen ist effektiver als täglich eine kleine Menge, denn nur so erreicht das Wasser auch die tiefen Wurzeln. Andernfalls verbleibt es an der Oberfläche, wo es schnell wieder verdunstet. Es empfiehlt sich nicht, abzuwarten, bis sich erste Trockenschäden zeigen, denn dann könnte es bereits zu spät sein, und der Baum kann sich nicht wieder erholen. Die Baumscheibe sollte beim Gießen erst ein wenig angefeuchtet werden, damit die Erde das Wasser besser aufnimmt. Gießbringe um den Baum können das Wasser länger in Baumnähe halten, oftmals ist ein Ring aus Erde rund um den Baum schon ausreichend. Noch besser sind große, bepflanzte Baumscheiben, denn die anderen Pflanzen halten den Boden zusätzlich locker und schützen vor direkter Sonneneinstrahlung. Durch die Auflockerung wird der Boden wiederum aufnahmefähiger. „Mit geeigneten Pflanzen lassen sich hier auch kleine Oasen für Insekten schaffen“, sagt Auchter abschließend. „Das kommt nicht nur den Bäumen zu Gute, sondern verbessert auch unsere Lebensqualität in der Stadt.“

Stefan Auchter, BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein, Geschäftsführer

Ein geeignetes Bild kann unter <http://www.bund-rvso.de/stadtnatur-retten.html> heruntergeladen werden. Bildquelle: Stefan Auchter, BUND

Expedition in die Heimat

Erlebnis Schwarzwald

SWR Reisereportage „Expedition in die Heimat – Ausflug in den Schwarzwald“ am Freitag, 15. Mai 2020 im SWR Fernsehen / Sendung verfügbar ab dem Vortag der Ausstrahlung, 16 Uhr, unter ARDmediathek.de

In der SWR Reisereportage „Expedition in die Heimat“ erkundet Moderator Steffen König für das SWR Fernsehen Attraktionen und Freizeitangebote im Schwarzwald. Er quartiert sich in einem Erlebnisbauernhof ein und startet von dort zu spannenden, informativen, sportlichen und eindrucksvollen Expeditionen. Ausgewählte Stationen seiner Tour sind das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach, der „Alternative Wolf- und Bärenpark Schwarzwald“ in Bad Rippoldsau-Schapbach und die aus sieben Stahlseilbahnen bestehende „Hirschgrund-Zipline Area Schwarzwald“ bei Schiltach. Die Sendung „Expedition in die Heimat – Ausflug in den Schwarzwald“ ist am Freitag, 15. Mai 2020 von 20:15 bis 21 Uhr im SWR Fernsehen zu sehen und ab dem Vortag der Ausstrahlung, 16 Uhr, unter ARDmediathek.de.

Natur, Nervenkitzel und jahrhundertealte Kulturgeschichte
Die Expedition von SWR Moderator Steffen König führt unter anderem nach Gutach zum Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, dem ältesten Freilichtmuseum Baden-Württembergs. Hier taucht Steffen König in die jahrhundertealte Kulturgeschichte ländlicher Schwarzwaldregionen ein. Auf seiner Zeitreise bestaunt er historische Schwarzwaldhöfe und -mühlen und erfährt, wie die Menschen im Schwarzwald vor Hunderten von Jahren gelebt und gearbeitet haben. Bei Bad Rippoldsau-Schapbach lernt der SWR Moderator den „Alternativen Wolf- und Bärenpark Schwarzwald“ kennen, wo misshandelte Wölfe, Bären und Luchse ein neues Zuhause finden. Leiterin Sabrina Reimann erklärt Steffen König die Schicksale der Tiere. Danach geht es für den Moderator in schwindelerregende Höhen: Ob er Nerven aus Stahl hat, findet er bei seinem Besuch der „Hirschgrund-Zipline Area Schwarzwald“ im Heubachtal bei Schiltach heraus. Wer sich auf sieben Seilstrecken über Baumwipfel und Täler bewegen will, darf keine Höhenangst haben. Gleiches gilt für die Übernachtung im schwebenden Hängezelt in 40 Metern Höhe.

Historisches Schulleben und „Ziege to go“

Auch zurück auf die Schulbank geht es für Steffen König bei seiner Schwarzwald-Expedition. Im Schulmuseum Zell-Weierbach bei Offenburg erleben Besucherinnen und Besucher hautnah, wie das Schulleben anno 1900 aussah, was es mit dem Spruch „Speck und Eier gibt Einser und Zweier“ auf sich hat und warum es einst sogenannte „Eselsmützen“ gab. Der letzte Ausflug des Moderators ist eine Wanderung der besonderen Art: „Ziege to go“ lautet das Angebot von Andrea Kurz, hinter dem sich geführte Wanderungen mit Ziegen verbergen. So macht sich Steffen König mit den Ziegen „Marzipan“, „Pollux“, „Kastor“ und „Krabat“ als tierische Wanderführer auf den Weg. Damit sich der SWR-Moderator in der Herde korrekt verhält, gibt ihm „Ziegenmutter“ Andrea Kurz zuvor die notwendigen Einweisungen.

Sendung:

„Expedition in die Heimat – Ausflug in den Schwarzwald“
Freitag, 15. Mai 2020 von 20:15 bis 21 Uhr im SWR Fernsehen
 Online first ab **Donnerstag, 14. Mai 2020, ab 16 Uhr** auf ARDmediathek.de

Freiwilliges Soziales Jahr

Wir suchen DICH!

Du willst dich sozial engagieren? Dich orientieren? Du willst mitmischen? Erfahrungen sammeln? Eine wert- und sinnvolle Zeit erleben? Kinder in ihren ersten Lebensjahren fördern und begleiten? In unserem Schulkindergarten in Emmendingen-Wasser begleiten wir Kinder mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. In drei Gruppen werden insgesamt 18 Kinder betreut, begleitet und gefördert.

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
 Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt
 Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.



Die FSJ Stelle ist ab **01.09.2020** zu besetzen. Du bist interessiert? Dann sende deine Bewerbung an sekretariat@schulkindergarten-wasserfloh.de oder per Post: In der Kohlgrube 9, 79312 Emmendingen.

Helpen? Ehrensache!

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für freiwillige Helfer im Rahmen der Corona-Krise

Karlsruhe/Stuttgart, den **08.04.2020**

Sie kaufen ein, absolvieren Behördengänge oder erledigen wichtige Aufgaben: Risikogruppen, wie ältere und kranke Menschen, die tägliche Besorgungen nicht mehr selbst erledigen können oder dürfen, werden in der aktuellen Corona-Krise durch freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt. Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet diesen ehrenamtlich Tätigen einen besonderen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz.

In Zeiten der Corona-Pandemie organisieren viele Gemeinden Helferdienste, um hilfebedürftige Mitbürger in täglichen Besorgungen und Botengängen zu unterstützen. Auch in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege, wie etwa Krankenhäuser, unterstützen freiwillige Helferinnen und Helfer das Fachpersonal. Wenn sich diese mit Zustimmung der Kommunen ehrenamtlich engagieren, sind sie bei diesem Ehrenamt und auf den damit verbundenen Wegen bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert.

Ausschlaggebend ist dabei, dass das Engagement über einen selbstverständlichen Hilfsdienst wie z. B. unter Verwandten hinausgeht. Die Zustimmung kann formlos erfolgen, eine Auflistung der Ehrenamtlichen und der Tätigkeit durch die Kommune ist jedoch sinnvoll. Gleiches gilt für Personen, die sich ehrenamtlich in einer Einrichtung des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege eines unserer Mitgliedsunternehmen, in Vereinen oder Verbänden mit Zustimmung der Gemeinden und Städte entsprechend engagieren, ebenso wie für pensionierte Ärztinnen und Ärzte, die ehrenamtlich in einem Krankenhaus eines unserer Mitgliedsunternehmen tätig werden.

Auch andere freiwillig Engagierte, die dem Aufruf des Landes Baden-Württemberg folgen und sich ehrenamtlich für andere engagieren, sind gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz besteht ohne Antrag und ist beitragsfrei. Die Aufwendungen werden vom Land und den Kommunen getragen.

Und wenn ein Unfall passiert?

Melden Sie uns den Unfall umgehend mittels der Unfallanzeige über unser Online Service Portal. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter www.ukbw.de. Auch jede andere formlose Meldung ist möglich.

Weitere Informationen rund zu Maßnahmen und Versicherungsschutz bei Corona finden sich unter <https://www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/>



Aus- und Weiterbildung

Plötzlich im Home Office - Wie passt alles unter einen Hut?

Liebe Gründerinnen und Selbständige, das Home Office ist sicherlich für viele von Ihnen längst Alltag, für andere aber vielleicht neu und bringt neue Herausforderungen mit sich: Oft sind die Paare samt Kindern gleichzeitig zu Hause und teilen sich eine begrenzte Zahl an Schreibtischen. Alleinerziehende müssen alles alleine meistern.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf möchte Sie daher über unser neues Angebot informieren und lädt Sie sehr herzlich ein zum

Live-Webinar:

Plötzlich im Home Office

- **Wie passt alles unter einen Hut?**
am Donnerstag, 14. Mai, um 19 Uhr

Das Webinar gibt Antworten auf drängende Fragen wie: Auf welchen Wegen pflege ich den Austausch mit dem Team und meinen Geschäftskontakten? Wie motiviere ich mich und wie schaffe ich es auch mal abzuschalten - im wahrsten Sinne des Wortes? Sie erhalten Tipps zu einem gesunden und wirksamen Umgang mit dem Home Office. Referentin ist die Politikwissenschaftlerin, Soziologin und systemische Moderatorin Dagmar Wirtz.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter www.fraundberuf.freiburg.de erforderlich.

Die angemeldeten Teilnehmerinnen erhalten vorab per E-Mail einen Link sowie weitere Informationen. Anmeldeabschluss ist am Mittwoch, 13. Mai, 24 Uhr.

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Beratung im Sozialrecht:

Die nächsten Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH finden in Emmendingen am **Donnerstag, 25. Juni, jeweils vormittags, in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3** statt. Der nächste Sprechtag in Waldkirch findet am **16. Juni im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro)** statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.**

**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**

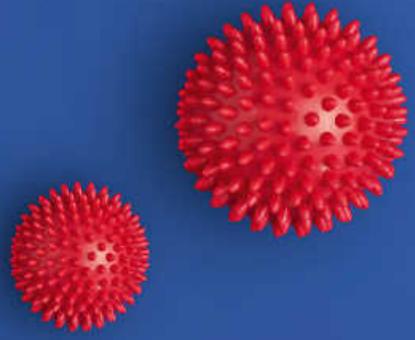


**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Warum Nussbaum Medien auch nach der Coronakrise als Partner immer wichtiger wird



Folge 6:

Unterstützung von lokalen Interessengruppen

In der 4. Folge sind wir bereits darauf eingegangen, in welcher Art und Weise das aktive Vereinsleben durch die Angebote von Nussbaum Medien unterstützt wird. Aktuell arbeiten wir an einem Projekt, von dem viele Vereine zusätzlich stark profitieren können. Noch im Laufe des 2. Quartals werden wir unter der Domain www.gemeinsamhelfen.de mit einer Spendenplattform online gehen, über die von gemeinnützig anerkannten Organisationen aus dem Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien Spenden eingeworben werden können. Wir freuen uns auf viele Tausend Projekte, die wir über diese Plattform in den kommenden Jahren indirekt fördern dürfen. Nach dem Motto: „Nussbaum hilft, um gemeinsam zu helfen. Gemeinsam sind wir stärker.“ Eine von Nussbaum Medien ausgewählte Fördergesellschaft sorgt dafür, dass die Spenden bei den lokalen Empfängern ankommen. Auch die Nussbaum-Stiftung wird Projekte fördern, die auf der Plattform veröffentlicht werden.

Unsere Motivation ist es, den vielen unterstützungswürdigen Projekten in unserer Region zu einer noch besseren Aufmerksamkeit zu verhelfen und bei den Menschen bekannt zu machen, die ein großes Interesse daran haben, in unserer Region Gutes zu tun. Damit stellen wir unsere Ressourcen für eine noch stärker gelebte Solidarität in unserer Gesellschaft zur Verfügung. Privatpersonen, Organisationen und Unternehmen können über die Plattform zielgerichtet für den Zweck spenden, der ihnen am Herzen liegt.

Von Nussbaum Medien wird für seine Unterstützung keine Verwaltungsgebühr erhoben. 100 % der Spenden kommen bei gemeinnützigen Organisationen an!

Wir sind stolz darauf, mit www.gemeinsamhelfen.de die Nussbaum-Welt in Kürze um einen „Marktplatz der guten Taten“ zu erweitern. Ein zusätzlicher Baustein, der belegt, dass wir unseren Claim „Wir stärken Heimat“ sehr ernst nehmen.

Nussbaum Medien entwickelt sich seit einigen Jahren ganz konsequent vom Amtsblatt-Verlag zum Lösungsanbieter für lokale und regionale Akteure und Interessengruppen. Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig es ist, neben den verlässlichen Informationen in den gedruckten Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen zusätzlich digitale Dienste zur Verfügung zu stellen, als lokale Ergänzung zu den bestehenden Angeboten globaler Konzerne wie Facebook oder Amazon.

In den kommenden Wochen stellen wir vor, an welchen Produkten und Dienstleistungen wir arbeiten, um nachhaltige Mehrwerte für lokale Akteure zu schaffen.

Bereits erschienen:

- Folge 1: Sicherstellung der Informationsversorgung**
- Folge 2: Unterstützung des lokalen Gewerbes**
- Folge 3: Weitere Maßnahmen zur Unterstützung des lokalen Gewerbes**
- Folge 4: Unterstützung des aktiven Vereinslebens**
- Folge 5: Unterstützung der Verwaltungen**

In den kommenden Ausgaben:

- Folge 7: Mehrwerte für Abonnenten, Leser und Nutzer**

GARTENPARADIES



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-96

GARTENGESTALTUNG

Manfred Berger Garten- & Landschaftsbau Waldkirch

A.-Jeanmaire-Str. 22 • 79183 Waldkirch • tel. 07681/7284 • www.Galabau-Berger.de



Rankpflanzen romantisch zähmen

Er ist der Inbegriff einer schönen Gartenanlage: ein Rosenbogen strukturiert den Garten und wer einmal durch das duftende Tor gegangen ist, weiß, warum das Rankelement so beliebt ist. Form und Größe beeinflussen die spätere Wirkung. Es gibt kleine verschnörkelte Rosenbögen, manchmal sogar mit integrierter Pforte. Für moderne Häuser und Gärten eignen sich meist große und schlichte Bögen, die mehrere Meter überspannen und sehr elegant wirken.

Feuerverzinkte Rosenbögen

Um lange Freude am Rosenbogen zu haben, sollte er aus feuerverzinktem Stahl gefertigt sein. Der bewährte Werkstoff trotz der Witterung über viele Jahrzehnte und rostet nicht. Modelle aus verzinktem Stahl tragen auch schwere Blütenpracht dauerhaft und zuverlässig, zudem sind sie ausgesprochen wartungsarm. Bei der Auswahl der Pflanzen kommt es auf

den persönlichen Geschmack an. Zwar sind Kletterrosen sehr beliebt, doch auch Efeu oder Hopfen eignen sich hervorragend.

Standortfragen

Den optimalen Standort des Bogens bestimmen die gewünschten Pflanzen. Rosen mögen es gerne sonnig, luftig und nicht zu nass, Clematis hingegen liebt den Halbschatten. Wenn der Platz des Rosenbogens schon feststeht, sollten die Pflanzen entsprechend ausgewählt werden. Rosen dürfen als Tiefwurzler nicht direkt über ein eventuell vorhandenes Balkenfundament aus Beton gepflanzt werden. Wenn die Pflanzen wachsen, werden längere Triebe mit Bast oder ummantelten Metalldrähten seitlich am Rankegerüst festgebunden. Da ein verzinkter Metallbogen keine besondere Pflege braucht, müssen lediglich die Pflanzen so geschnitten werden, dass sie die gewünschte Wuchsform erhalten. (txn/red)



Gestaltungstipps für Gartenwege

Gepflasterte Gartenwege haben nicht nur einen praktischen Nutzen, sondern tragen deutlich zum Erscheinungsbild des Eigenheims bei. Umso wichtiger ist es, dass sie viele Jahre gut aussehen und mit Feingefühl auf die Architektur des Gebäudes abgestimmt sind.

Guter Auftritt bei jedem Wetter

Ausschlaggebend für lange Haltbarkeit und ein harmonisches Gesamtbild ist der gewählte Baustoff.

Mit Betonsteinen lassen sich nahezu alle gewünschten Formen umsetzen, gleichzeitig stehen viele Oberflächenstrukturen und Farben zur Verfügung.

Auch auf Terrassen und Stellplätzen macht eine Pflasterung aus Betonstein eine gute Figur - und ist gleichzeitig beeindruckend langlebig und belastbar. Es gibt sogar versickerungsfähige Steine, die Regenwasser durchlassen. Dadurch reduzieren sich die Abwassergebühren für Hauseigentümer.

Harmonisches Gesamtbild

Mit einer geschickten Wegführung lassen sich je nach Größe des Gartens interessante Blickachsen gestalten. Gerade Linien vermitteln eine moderne, klare Struktur,

während geschwungene Pfade verspielter sind und einzelne Elemente gut in Szene setzen.

Das Verlegemuster hat großen Einfluss auf die optische Wirkung des Belags. Dabei gilt: Je einfacher die Form, desto ruhiger das Bild.

Auf befahrenen Flächen haben sich insbesondere Ellbogen- und Fischgrätmuster bewährt. Betonsteine sind in zahlreichen Größen und Farben zu haben, so dass sich unzählige Kombinationsmöglichkeiten für ein harmonisches Gesamtbild ergeben.

Akzente setzen mit Licht

Um sich im Garten auch mit Schubkarre gut bewegen zu können, sollten die Wege eine Mindestbreite von einem Meter haben, besser sind 1,20 Meter. Gute Beleuchtung setzt Akzente und schützt vor Unfällen sowie unliebsamem Besuch. Die Abstände werden so berechnet, dass sich die Lichtkegel leicht überschneiden. Außerdem müssen die Leuchten wettertauglich sein - IP44 ist die gängige Mindestschutzart für den Garten.

Sowohl die Elektro- als auch die Pflasterarbeiten sollten qualifizierte Handwerker ausführen. Übrigens: Wer Profis beauftragt, kann 20 % der Arbeitskosten von der Steuer absetzen. (txn/red)

AUTO UND ZWEIRAD



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-97

Beim Scheibentausch auf Experten vertrauen

Das Thema Sicherheit ist für drei von vier Autofahrern das wichtigste Kriterium rund um den fahrbaren Untersatz. Elektronische Helferlein wie Spurhalteassistent oder eine automatische Verkehrsschilderkennung gehören zu den gängigen Extras. Viele Verbraucher kennen sie, aber nur etwa jeder Zweite weiß, dass mehrere Fahrerassistenzsysteme über eine Kamera funktionieren, die an der Windschutzscheibe montiert ist. Dieses Unwissen kann riskante Folgen haben. Denn im Falle eines Scheibentauschs müssen die Kameras in jedem Fall neu kalibriert werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren. Wird dies versäumt, können schon leichte Abweichungen des Kamerawinkels zum Sicherheitsrisiko werden.

Notwendigkeit der Kalibrierung ist vielen unklar

Das Auge des Autos in Form einer Kamera erfasst laufend Informationen, die dann von den Fahrerassistenzsystemen

verarbeitet werden können. Viele Neuwagen verfügen bereits über diese Ausstattung - abhängig vom jeweiligen Fahrzeugsegment. Während unter Fahrern der Kompaktklasse nur jeder Zehnte angibt, eine Kamera zu besitzen, liegt die Quote laut Umfrage in der Mittelklasse bei etwa einem Fünftel. Bei SUVs sind es sogar fast ein Drittel.

Geringe Abweichung mit riskanten Folgen

Unabhängig davon, um welches Auto es sich handelt, die fachgerechte Kalibrierung nach einem Scheibentausch ist unerlässlich für die korrekte Funktionsweise der Fahrerassistenzsysteme. Kunden erhalten daher etwa bei Carglass schon jetzt bei jedem Scheibentausch einen schriftlichen Nachweis der erfolgreichen Kalibrierung. Er liefert im Falle eines Unfalls ein wertvolles Indiz, um falsch eingestellte Fahrerassistenzsysteme als Ursache auszuschließen. (djd/red)

Ist das Zubehör mitversichert?

Mit individuellen Umbauten oder teuren Sonderausstattungen geben viele Autofans ihrem Fahrzeug einen ganz besonders hochwertigen Touch.

Was viele nicht wissen:

Diese Änderungen sind nicht immer ausreichend von der Kfz-Versicherung abgedeckt. Meist macht sich niemand Gedanken darüber, dass die neue Hi-Fi-Anlage im Auto oder die hochwertigen Leichtmetallfelgen extra versichert werden müssen.

Denn nachträglich eingebaute Zubehörteile sind nicht von allen Kfz-Policen im vollen Umfang abgesichert.

Versicherungsschutz nur für zugelassene Extras

Aber es gibt Ausnahmen: Der sogenannte Top-Drive-Tarif etwa deckt Schäden an der Sonderausstattung bis 10.000 Euro ab. Und natürlich fallen nur jene Zubehörteile und Umbauten unter den Versicherungsschutz, die der Gesetzgeber auch für die Straße zugelassen hat.

Bei Unklarheit, was im Schadensfall alles abgedeckt ist, sollte direkt bei der Versicherung nachgefragt werden. Besonders bei mobilen Navigationsgeräten herrscht unter den Versicherungen oft keine einheitliche Meinung. (txn-p/Itzehoer Versicherungen/red)



Reifenhandel

Helmut Hin
Kirchhöf 4b
79215 Biederbach



Telefon 07682 / 67231 ab 15.00 Uhr
Telefax 07682 / 67122



**Ihr Reifenhändler,
wo Qualität und Reifen
noch günstig sind.**

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 – 15.00 Uhr

Mit den Assistenten zum Führerschein

Nicht nur Lenken, Kuppeln oder Schulterblick, sondern auch der Umgang mit digitalen Sicherheitssystemen wie intelligenten Geschwindigkeitsreglern oder aktiven Spurwechselassistenten sollten künftig in der Fahrschule unterrichtet werden. Das hat eine repräsentative Forsa-Umfrage unter 1000 Personen ab 16 Jahren im Auftrag des TÜV-Verbandes ergeben.

Umfrage-Ergebnis

Nach Ansicht von 89 % der Befragten sollten Fahrschülerinnen und Fahrschüler den Umgang und die Funktionsweise von Assistenzsystemen im Rahmen der Fahrausbildung erlernen. 63 % fordern, dass die Beherrschung der Systeme auch Bestandteil der Fahrerlaubnisprüfung wird. Fast drei Viertel sind der Meinung, dass auch erfahrene Autofahrer eine gründliche Einweisung in die elektronischen Assistenten bekommen sollten.

Grundausrüstung an Assistenzsystemen

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird ab 2022

nach der „General Safety Regulation“ in jedem neuen Fahrzeugtyp und ab 2024 in jedem neuzugelassenen Fahrzeug eine Grundausrüstung an Assistenzsystemen zur Pflicht.

Bislang sind sie aber weder Bestandteil der Fahrausbildung noch der Fahrerlaubnisprüfung. Abhilfe kann die anstehende Überarbeitung der EU-Führerscheinrichtlinie schaffen.

Nach Meinung des TÜV-Verbandes sollte künftig der Fahrprüfer entscheiden, ob und wann welche Assistenzsysteme in der Prüfung verwendet werden. Der Prüfer soll die Möglichkeit haben, bei Systemen mit Sicherheitsrelevanz zu verlangen, dass der Bewerber das System aktiviert und überwacht. Gleichzeitig müssen im Rahmen der praktischen Prüfung aber auch Fahraufgaben ohne Systemunterstützung ausgeführt werden. Denn Abstandhalten oder sichere Spurwechsel gehören zur Grundkompetenz hinter dem Steuer. (ampnet/Sm7red)

ANZEIGE

EXPERTENTIPP




KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

GRUNDDIENSTBARKEITEN – DIES BEDEUTET DIE EINTRAGUNG IM GRUNDBUCH

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Dann lohnt sich ein Blick in das Grundbuch. Für jedes Grundstück ist ein Grundbuch angelegt. Ihr Grundstück könnte voller Eintragungen von Grunddienstbarkeiten sein. Ein kurzer Blick ins Grundbuch kann also für Sie von hoher Bedeutung sein. Grunddienstbarkeiten sind Rechte, welche der Eigentümer eines Grundstücks anderen Nutzern einräumen muss. Grundstücke, die eine Eintragung einer Grunddienstbarkeit im Bestandsverzeichnis haben, werden als herrschende Grundstücke bezeichnet. Sie haben das Recht und dürfen es ausüben. Grundstücke, bei welchen die Eintragung in Abteilung 2 erfolgt ist, werden als dienende Grundstücke bezeichnet. Sie müssen dem herrschenden Grundstück dieses Recht einräumen. Kurz gefasst ist eine Grunddienstbarkeit also nicht immer als schlecht anzusehen, es kommt immer auf die Stelle der Eintragung an. Nehmen wir als Beispiel das Wegerecht. Ein Teil Ihres Grundstücks beginnt bereits an der Straße. Hinter Ihnen wird nun ein weiteres Haus gebaut. Zu diesem Haus gelangt man aber nur über Ihr Grundstück. Somit wird das Wegerecht als Grunddienstbarkeit eingeräumt. Der Teil des Grundstücks gehört zwar immer noch Ihnen, Sie müssen aber nun als dienendes Grundstück dem herrschenden Grundstück, also Ihrem Nachbarn, dieses Wegerecht einräumen, damit dieser über Ihr Grundstück auf sein eigenes gelangt. Es gibt noch viele andere Grunddienstbarkeiten, deren Bedeutung oft unklar ist, meist sind sie kaum beachtenswert. Gerne helfen wir Ihnen bei diesem Thema und beraten Sie kostenlos. Wir erklären Ihnen die wichtigen Eintragungen im Grundbuch! Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf unter Telefonnummer: 0711 400544-0 / E-Mail: info@koenigskinder.de

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

 **0800 5800 200**
Kostenlose Hotline

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth

* vorbehaltlich einer internen Prüfung



**EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE**



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

STELLEN

jobsuche**BW**



Liebe, die man schmeckt.

Mitarbeiter (m/w/d)
im **VERKAUF** gesucht!
Voll- & Teilzeit, auch
für Quereinsteiger

Für unser Bäckereifachgeschäft
in **Elzach** und **Waldkirch**

Einfach per Post oder Mail bewerben:
Bäckerei Heitzmann GmbH & Co. KG
Hauptstr. 49 • 79189 Bad Krozingen
bewerbung@baeckerei-heitzmann.de
www.lust-auf-zukunft.de

Heitzmann
Wir backen mit Herz

GESCHÄFTSANZEIGEN



CLEMENS ELSNER
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Grabmale
Fensterbänke
Treppenbeläge**

79261 Gutach-Bleibach
Am Vogelhof 1 · Tel. 07685 442 · Fax 7560

**WIR
BILDEN
AUS**

B U R O

**Entscheidung
mit Zukunft**

Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)

**Duales Studium: Bachelor of
Engineering Mechatronik** (m/w/d)

Weitere Infos hier



BURO Präzisionsdrehteile GmbH ■ Frohnacker 13 ■ D-79297 Winden i.E.
Telefon 07682 9081-0 ■ info@buro-winden.de ■ www.buro-winden.de